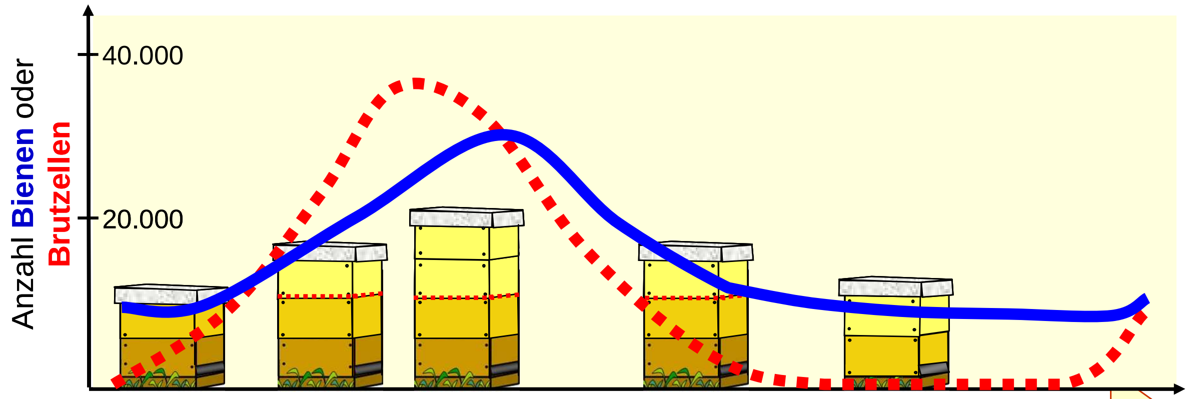
Einsteigerkurs Bienenhaltung

Völkerführung im Jahresablauf



Frühjahr März/April	Völkerführung in Schwarmzeit Mai/Juni	Sommer Juni/Aug	Spätsommerpflege August/September	Überwinterung Oktober bis Februar
o Futtervorrat überprüfen o Volks-stärken ausgleichen o erweitern o Baurahmen geben o Winterfutter entnehmen	o Schröpfen für Jungvolkbildung o Drohnenbrut-entnahmen o erweitern o Schwarmkontr./ verhinderung o Königinnen-aufzucht	o Honigernte(n) o Pflege der Jungvölker o Gemüll-diagnose	o Altvölker ver-einigen/einengen o dabei alten Wabenbau entfernen o Gemülldiagnose & Bekämpfung der Varroa-Milbe o auffüttern	o Gemülldiagnose o wenn nötig Varroa-Behandlung mit Oxalsäure o Arbeiten mit Wachs und Rähmchen

Überblick über die Inhalte des 1. Praxistages

Die Frühjahrsnachschau

Im März Stärke, Sitz und Futtervorrat der Völker überprüfen: an einem Flugtag (über 10℃) beim leichtesten Volk Gewicht ermitteln bzw. (Futter-)Waben ziehen und Vorrat Wabenseite für Wabenseite abschätzen („Achtelmethode"). Im März Futterverbrauch je Woche mindestens 1 kg.

- ➩ eventuell **Notfütterung** (mit Futterwaben aus gut versorgten Völkern / mit Zuckerwasser oder Weizenstärkesirup oder eigenem Honig im Futtergefäß). Im März verbrauchen gute Völker je Woche bis zu 1,5 kg Futter.
- ➩ sehr schwache, aber weiselrichtige Völker (weniger als 4 Wabengassen; Pollenflug zeigt Bruttätigkeit an) über Absperrgitter auf sehr starke Völker setzen (**„Doppelvolk-Bildung"**); bei aufgesetztem Volk überschüssige Futterwaben gegen leere tauschen.
- ➩ **während der Salweidenblüte einzargig überwinterte Völker mit zweitem Brutraum erweitern**.
- ➩ Mäusegitter entfernen sobald keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind. Bei flachem Gitterboden ist keine Bodenreinigung nötig. Windel bleibt gezogen.
- ➩ tote Völker abräumen, Ursachenanalyse betreiben um Fehler zukünftig zu vermeiden!
- ➩ **Optional:** bei schwachen Völkern Flugloch zum Schutz vor Räuberei einengen.